

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 20: Nebelspalter Extra

Rubrik: Zahlensalat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Ein Stück «Haute Couture» bekommt man mit Glanz & Gloria von vier verschiedenen Gesichtern präsentiert.

2 Ein Job bei eisigen Verhältnissen und gut dosiert in der Küche des Suppenkochs oder des sadistischen Wundarztes.

3 Bei Ford waren sie 1940 des Zorns, paradiesisch verboten und in kleiner Form sind sie ziemlich frech.

4 Mit gründlichem Vorgehen ist sie Pflicht, hinterlässt allerdings im Gesicht mit zweimalen erweitert tiefe Furchen.

5 Man nehme ein Stück alt Bundesrudolf, fusioniere ihn mit einem Hinterteil Maite und schon zeigt sich uns grosse Güte.

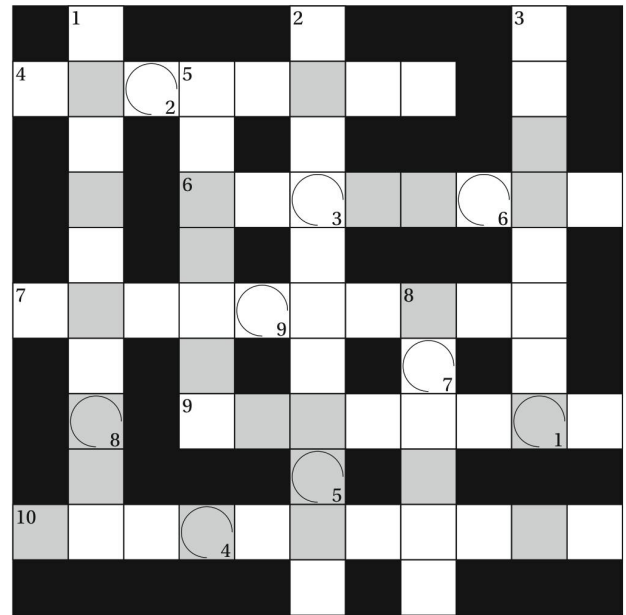
6 Man könnte es zwar der Polizei melden, das wird allerdings den Rückgang nicht stoppen auf dem Medienmarkt.

7 In der beschaulichen Gegend würde man nicht vermuten, dass sich staatlich lineare Prostitution breitmacht.

8 Innerlich ist in Winternächten nichts anderes zu finden als im globalen Netz und dort, wo man gemütlich sitzt.

9 Es scheint ein Fall für zwei zu sein, wenn einmal mehr der falsche Bock eines Kapitalverbrechens verdächtigt wird.

10 In dem Etablissement treffen sich diejenigen, an denen Besserwissen an irrigen Meinungen abprallt.



Lösung

graue Felder = Vokale

1	2	3	4	5	6	7	8	9	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	--

Gewinnen Sie eines von drei edlen «Nebelspalter»-Badetüchern und senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit dem Vermerk «Extra» bis zum 17. Januar 2011 an: Nebelspalter Verlag | Bahnhofstrasse 17 | 9326 Horn.

Zahlensalat

ANGERICHTET VON RENÉ AMMANN

Frage 1

Mit wie viel Geld hat China von 1998 bis 2010 seine fünf grössten Banken stützen müssen?

- a) 700 Mia. \$
b) 420 Mia. \$
c) 68 Mia. \$

Antwort

a) Das ist der Betrag, den die US-Steuerzahler der USA für die Rettung ihrer Banken aufwenden mussten.
b) Ist korrekt. Die grossen chinesischen Banken waren auf einem Berg fauler Beteiligungen an Zombie-Firmen in Staatsbesitz gegessen.
c) Mit diesem Betrag (68 Milliarden Schweizer Franken) musste im Jahr 2008 die Schweizer Grossbank UBS vom Schweizer Staat vor dem Zusammenbruch gerettet werden.

Frage 2

In welchem Jahr verzichtete der Vatikan auf die Gebiete des alten Kirchenstaates und erkannte Rom als Italiens Hauptstadt an?

- a) 1880 b) 1929 c) 1944

Antwort

a) Italien gab dem Vatikanstaat die Unabhängigkeit und ein Startgeld von gut 80 Mio. Euro.
b) Ist korrekt. Die 80 Mio. Euro waren eine unerhörte Summe.
c) Der Vatikan misst 0,44 km².

Frage 3

Wie viele Jungen werden pro 100 Mädchen in China geboren?

- a) 105 b) 107 c) 124

Antwort

a) Ohne Eingriffe kämen auf 100 Mädchen 105 Jungen.

b) Gegenwärtig entfallen weltweit – wegen Abtreibungen und Geschlechterselektion – auf 100 Mädchen 107 Jungen.
c) Ist korrekt. Auf 100 Mädchen werden 124 Jungen zur Welt gebracht. Es dürften also viele Chinesen ohne Chinesin bleiben.

Frage 4

Wie lange verbringt eine Frau im Durchschnitt auf der Toilette? (Die Frage ist nicht so unwesentlich oder unhöflich, wie Sie meinen könnten.)

- a) 330 Sekunden
b) 180 Sekunden
c) 84 Sekunden

Antwort

a) 330 Millionen Inderinnen fehlt ein angemessenes «Örtchen».
b) Ist korrekt. Die Verweildauer

von drei Minuten erklärt zum Teil die Wartezeit.
c) So lange benötigt ein Mann im Durchschnitt auf der Toilette. Auf der Fläche von drei bis vier Sitz-WC haben etwa 12 Pisssoirs Platz.

Frage 5

In welchem Zeitabstand ist der Mensch in der Lage, neue Informationen aufzunehmen?

- a) 0,1 Sek b) 0,5 Sek c) 3 Sek

Antwort

a) 10 Prozent der US-Amerikaner lesen mitten in der Nacht ihre SMS auf dem Mobiltelefon und reagieren sogar darauf.
b) 50 Prozent der Deutschen beantworten geschäftliche Nachrichten auf dem Mobiltelefon sogar in den Ferien.
c) Ist korrekt.